

Obsttafel Nr. 365

Kalterer Böhmer

(Familie der Rosenäpfel)

Die hier abgebildete Frucht stammt aus Südtirol, von wo sie im Jänner und Februar auf die Wiener Märkte kommen. Eine wertvolle Wintersorte, sehr fruchtbar, transportfähig, gut haltbar bis zum Frühjahr. Eine Hauptsorte in Südtirol. (Nicht zu verwechseln mit Edel-Böhmer und Lanaer-Böhmer.)

Die Frucht ist mittelgroß, flach bis rund, kelchbauchig, meist fünfseitig ungleich abgeflacht.

Die Schale ist ziemlich dick, jedoch saftig, die Grundfarbe ist grüngelb, glatt sonnenseits stark glänzend karminrot verwaschen und gestreift, mit vielen zarten, hellen Punkten. Keinerlei Berostung, glatt, nicht fettig.

Der Kelch ist halboffen, klein, liegt in glatter, mitteltiefer, gewölbter ,Grube.

Das Blatt ist breitoval, dunkelgrün, ähnlich dem Brünnerling.

Der Stiel ist dünn und kurz, steckt gerade in tiefer, enger Höhle.

Das Fruchtfleisch ist weiß, dichtzellig, sehr saftig, süßweinig, vom Geschmack der Rosenäpfel.

Das Kernhaus ist hohlachsig, klein, mit wenigen vollen dunkelbraunen Kernen in engen geschlossenen Kammern.

Der Baum wächst mittelmäßig, ist sehr geeignet für Halbstamm im landwirtschaftlichen Obstbau und regelmäßig fruchtbar.

Ein erstklassiger, milder Tafelapfel, allgemein empfehlenswert.

Pomologe Josef Traxler